

## Berliner Runder Tisch #3 - Ergebnisprotokoll vom 07.02.2014

### 1. Teilnehmer

Gastgeber war der Mongolei Förderverein Ulaanbaatar e.V. Berlin mit organisatorischer Unterstützung und Koordinierung von MDWK e. V. Die Jurte war voll mit über 30 Gästen und der Berliner Runder Tisch wurde die bisher höchste Besucherzahl erreicht.

Als Ehrengast hatten wir Herrn Achim Schkade, stellvertretender Referatsleiter in der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes zu Gast. Herr Batbileg.Ch, der Kulturattache der Botschaft der Mongolei, hat leider seine Teilnahme abgesagt, weil er aus gesundheitlichen Gründen nicht erscheinen konnte.

**Zum 3. Runden Tisch haben sich diesmal besonders viele Gäste wieder eingefunden.** Des Weiteren kamen viele neue Gäste und Interessierte, Vertreter von Kulturvereinen und Repräsentanten diverser Wirtschaftsunternehmen unter anderem MonGerCoop e. G., Haus-Belger , GAUFF GmbH& co. Engineering KG, Egon Pfadt Vertreter von mongolisch-deutschen NGOs, Studierende und weitere Mongolei-Interessierte. (nach Wunsch gern mehr Namen Beteiligter eingeben...).

### 2. Ablauf

Beginn des Runden Tisches war um 18 Uhr. Der gesellige zweite Teil der Veranstaltung begann ca. 20.30 Uhr und endete um 00.30 Uhr. **Man will sich wiedersehen !**

beim Organisationsteam des nächsten Runden Tisches geplante

### 3. Ergebnisse

Folgendes wurde beschlossen:

- Der nächste Runde Tisch wird also am Freitag, den 14.03.2014 stattfinden, am selben Ort, in der Jurte des Fördervereins Ulaanbaatar in der Schwedter Straße 262, Berlin Prenzlauer Berg.
- Der zeitliche Ablauf bleibt unverändert, also von 18:00 – ca. 20:00 Uhr findet der inhaltliche und organisatorische Teil statt, danach ist der gesellige zweite Teil der Veranstaltung.
- Das Treffen am 14.03.2014 wird durch die „Deutsches Mongolei Forum“ mitorganisiert und koordiniert. Vielen Dank !
- Die Diskussionsthemen bzw. Vorträge für den nächsten Runter Tisch sind noch **offen!**

### **Also Jeder kann Themen vorschlagen**

Oder

### **Wer beim 4. Berliner Runder Tisch Ihre bisherige und konkret geplanten Aktivitäten vorstellen bzw. Präsentieren möchten,**

melden sie sich zeitnah beim Organisationsteam des nächsten Runden Tisches („Deutsches Mongolei Forum“[www.mongoleiforum.org](http://www.mongoleiforum.org)) und Ulaanbaatar Verein e.V. „[www.ulaanbaatar-verein.de](http://www.ulaanbaatar-verein.de)“)

Herr Enkhtuvshin teilte mit, dass die erste vorgeschlagene Thema für den nächsten Runter Tisch bereit per E.Mail von eine Gruppe eingereicht ist. Nämlich das Thema „über Atomenergie und Uranbergbau in der Mongolei“ anzusprechen, um dort die Unterschriften zu sammeln. Auf den ersten Blick fand alle Teilnehmer dieses Thema hierzu nicht passend.

**Also bleibt die Themen für den nächsten Runter Tisch immerhin offen.**

#### 4. Wichtiges

- Herr Achim Schkade referierte über konkrete Vorhaben, die von Deutschland von Regierungsseite geplant sind, zu Ehren des 40-jährigen Jubiläums der Mongolisch-Deutschen diplomatischen Beziehungen.

*Hierzu ein Bericht vom Mongolei-Online [www.mongolei.de](http://www.mongolei.de) (Vielen Dank)*

*Das Jubiläumsjahr sollte genutzt werden, den Austausch zwischen den Bürgern beider Länder zu fördern, dazu seien verschiedene kulturelle und politische Veranstaltungen geplant.*

*Höhepunkt werde sicher die feierliche Übergabe der rekonstruierten „Großen Halle“ in Karakorum sein, ein Projekt, das im Rahmen des Kulturerhaltprogramms des AA gemeinsam mit den archäologischen Instituten der Mongolei und Deutschlands sowie der Unterstützung seitens der Gerda-Henkel-Stiftung realisiert wurde.*

*In die Gestaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten, die sich auf Veranstaltungen in der Mongolei konzentrierten, würden vornehmlich die Verbindungsstelle des Goethe-Instituts in Ulaanbaatar, der DAAD und die politischen Stiftungen mit einbezogen.*

*Die diesjährigen Kinotage in Ulaanbaatar hätten Deutschland zum Schwerpunkt, an der Musikhochschule sei mit deutscher Unterstützung ein Musiklabor eingerichtet worden, am Schauspielhaus werde eine Aufführung von Goethes „Faust“ vorbereitet und der DAAD organisiere die deutsche Bildungsmesse.*

*Achim Schkade nahm die Gelegenheit wahr, auf das gemeinsame Jubiläumslogo hinzuweisen, das von dem mongolischen Grafiker Enkhbat gestaltet wurde. Bereits Ende 2013 wurde Enkhbat zum Sieger im von der Botschaft organisierten Designwettbewerb gekürt und das Logo erstmals offiziell vorgestellt.*

- Frau Boldgerel berichtete über die Bildung des Rates der mongolischen Vereine in Deutschland unter Schirmherrschaft der mongolischen Botschaft.

*Die Ziele des Rates sind der Informations- und Erfahrungsaustausch im Rahmen eines Netzwerkaufbaus, die Koordination der Zusammenarbeit, wie die gemeinsamen Veranstaltungen zwischen den Mitgliedervereinen, Förderung der Kompetenz der Mitgliedervereine, und die Entwicklung eines gemeinsamen Schulkonzepts für die mongolischen Schulen in Deutschland, sowie Intensivierung der zivilgesellschaftlichen Austausch zwischen der Mongolei und Deutschland.*

***Alle mongolischen und mongolisch-deutschen Vereine in Deutschland sind herzlich eingeladen im Rat mitzuwirken.*** Der Vorsitz des Rates wird halbjährlich einem der Mitgliedsvereine übertragen. Den Vorsitz für das erste Halbjahr 2014 hat das Mongolisch-deutsches Wirtschaftsklub e.V., und für das zweite Halbjahr 2014 der Tsogklub übernommen. Die nächste ordentliche Sitzung des Rates findet im April 2014 statt.

*Nach zweitägiger Sitzung am 25. und 26. Januar verabschiedeten die Mitglieder des Rates die Satzung.*

Anschließend gibt Frau Boldgerel die Satzung bekannt und teilte sich mit, dass die Hinweise und Verbesserungsvorschläge ausdrücklich erwünscht sind, da dies die erste Version ist. Die nächste Sitzung des Rates werde im April 2014 einberufen.

- Frau Nomuundar kündigte an, dass die Webseiten des Deutschen Mongolei Forums seit 07.02.2014 freigeschaltet ist. Dabei sind alle, die sich gerne die Vorteile nutzen möchten, eingeladen. <http://mongoleiforum.org/>
- MonGerCoop Genossenschaft kündigt das Frauentagsfest am 08.03.2014 an und lädt alle Interessierten herzlich ein. (Mehr unter: <http://mongolchuud.de/news.php?readmore=335> oder unter ).
- Es wurde über die anstehenden Vereinsaktivitäten von Förderverein „Ulaanbaatar e.V.“ informiert. Mehr info [www.ulaanbaatar-verein.de](http://www.ulaanbaatar-verein.de)
- Alle bisherigen Teilnehmern fanden so eine nette Vorstellungsrunde, die wir auch gemacht haben, ganz praktisch, dass man einfach weiß mit wem man es zutun hat.  
**Dazu wird zukünftig eine „wirklich“ kurze Vorstellung erwünscht.**

Ergänzungen/ Korrekturen sind jederzeit gern willkommen.

Gez. Tuvshin 19.02.2014

Anhang: Deutsche Version der Satzung des NGO-Rats.